

Interkulturelle Sommerakademie 2023

ERÖFFNUNG DER 24. SOMMERAKADEMIE

KEYNOTE: KULTUR UND WISSENSCHAFT NEU DENKEN: AUS DEM WISSENSCHAFTLICHEN WERK VON JÜRGEN BOLTEN



Freitag, 15.09.2023, 9.00-10.15 Uhr

Anmeldung 



Eröffnung: Mathilde Berhault, Barbara Nietzel

Keynote: Dominic Busch

KEYNOTE:

Kultur und Wissenschaft neu denken: Aus dem wissenschaftlichen Werk von Jürgen Bolten

Jürgen Bolten hat das Fachgebiet interkultureller Kommunikation im deutschsprachigen Raum über mehrere Jahrzehnte maßgeblich vorgebracht, indem er wissenschaftliche mit didaktischen und gesellschaftspolitischen Anwendungen verknüpft hat. Auf diese Weise ist es ihm gelungen, neuere Kulturbegriffe nicht nur wissenschaftlich zu entwerfen, sondern diese auch in der Hochschullehre und in der Weiterbildung erfahrbar und erlebbar werden zu lassen. Aber was genau steckt hinter dem frühen „erweiterten Kulturbegriff“ und den späteren „fuzzy cultures“? In diesem Vortrag werden ausgewählte Arbeiten aus der gesamten wissenschaftlichen Biographie Jürgen Boltens unter die Lupe genommen, um nachzuspüren, welche Inspirationen und Motive den Autor bei der Entwicklung neuer Konzepte und Begriffe begleitet haben. Darauf aufbauend soll überlegt werden, welche Grundorientierungen, Haltungen und Überzeugungen Jürgen Bolten dem Fachgebiet interkultureller Kommunikation mit auf den Weg für zukünftige Erforschungen und Erkundungen gibt.

Referent:

Dominic Busch ist Professor für interkulturelle Kommunikation und Konfliktforschung an der Universität der Bundeswehr München. In seiner Forschung interessiert er sich für die Verwendung und Entwicklung von Kulturbegriffen in den Geisteswissenschaften und Sozialtheorien. Dominic Busch ist Vorsitzender des Hochschulverbands für interkulturelle Studien (IKS) e.V. und gemeinsam mit Christoph Vatter Mitherausgeber des Interculture Journal.